

Prof. Dr. Dirk Schumann/Prof. Dr. Petra Terhoeven

Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte Sommersemester 2023

Donnerstag, 18-20 Uhr c. t. – KWZ 0.603 – Abweichende Räume und Zeiten sind angegeben

- 13.4.** **Dr. Sebastian Gehrig** (London): Recht im Kalten Krieg: Eine deutsch-deutsche Verflechtungsgeschichte
- 27.4.** **Lea Franke, B. A.** (Göttingen): Jugend und Kindheit in den langen 50er- und 60er-Jahren im heutigen Landkreis Rotenburg (Wümme)
- Mi. 3.5.** **Dr. Henrik Schwanitz** (Dresden): Nach Plan! Wissen und Praktiken der Umweltgestaltung in der DDR und die Formierung der „sozialistischen Landschaft“ (gemeinsam mit dem Kolloquium für Landesgeschichte)
16-18 Uhr
KWZ 0.609
- 11.5.** **Dr. Nadine Rossol** (Essex): Policing as Pedagogy: Citizenship, Education and Civic Identity—The Police in Germany in the Early Twentieth Century 1918-1950s (*gemeinsam mit dem Kolloquium für Neuere Geschichte*)
- Di. 16.5.** **Dr. Tetiana Pastushenko** (Heidelberg): Das Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen im Zweiten Weltkrieg: Eine ukrainische Perspektive (*gemeinsam mit dem Kolloquium für Neuere Geschichte Osteuropas*)
KWZ 0.610
- 25.5.** **Sven Altenburger, M. A.** (Göttingen): Die Entstehung des modernen Staatsbürgers durch seine Pflichten
- 1.6.** **Anna Lehner, M. A.** (München): Den bayerischen Freistaat regieren. Regierung und politische Staatskultur in der Weimarer Republik, 1924-1933
- Di. 6.6.** **Prof. Dr. Sandra Maß** (Bochum): Anthropozän und Geschichtswissenschaft (*gemeinsam mit den Kolloquien zur Neueren Geschichte und zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte*)
VG 2.101
- 15.6.** **Annual Lecture: Prof. Dr. Tiffany N. Florvil** (New Mexico, USA): The Contours of Black German Wake Work
KWZ 0.602
- Di. 20.6.** **Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern** (Heidelberg): Von der „unvollständigen Familie“ zur „Regenbogenfamilie“. Elternschaft und Sorge in der DDR und der Bundesrepublik (*gemeinsam mit den Kolloquien für Wirtschafts- und Sozialgeschichte und für Neuere Geschichte*)
ZHG 006
- 29.6.** **Dr. Olga Sparschuh** (München): Die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen und der „Schwindel [...] mit in- und ausländischen Dokortiteln“ im Kaiserreich (*gemeinsam mit den Kolloquien für Wirtschafts- und Sozialgeschichte und für Neuere Geschichte Osteuropas*)
- 6.7.** **Dr. Stefan Esselborn** (München): Die Risikoindustrie: Kernenergie und Risikoforschung in der BRD (1950er-1980er Jahre)
- 13.7.** **Dr. Eva Oberloskamp** (München): Demokratie und Geschlechterordnungen in ländlichen Räumen der Weimarer Republik (*gemeinsam mit dem Kolloquium für Neuere Geschichte*)